



Représentation étudiante
UFA
DFH
Studierendenvertretung



Livret

Étudier en Allemagne – de la part d'étudiant.e.s pour des étudiant.e.s

Leitfaden

Studieren in Frankreich – Von Studierenden für Studierende

Eine Publikation der Studierendenvertretung



Dieser Leitfaden wurde von der Studierendenvertretung 2022-24 konzipiert und gestaltet.

Er richtet sich an alle Studierenden, die an einer deutschen Hochschule des DFH-Netzwerkes eingeschrieben sind und Ratschläge, Informationen und Kommentare zum Ablauf des Studiums und der Mobilitätspause in Frankreich erhalten möchten.

Der vorliegende Leitfaden ist in zwei Abschnitte gegliedert:

- **Teil 1 – Alle Antworten auf deine Fragen zur Deutsch-Französischen Hochschule**
- **Teil 2 – Mobilität und Studium in Deutschland**

Im ersten Teil erklären wir euch, was die DFH ist und welche Informationen ihr euch merken solltet, die Grundlagen usw. Alle enthaltenden Informationen könnt ihr auch ausführlicher direkt auf der DFH-Webseite nachlesen. Deshalb findet ihr in diesem Leitfaden oft Links und Piktogramme, die euch zur richtigen Rubrik der DFH-Webseite weiterleiten.

Im zweiten Teil werdet ihr weitere Informationen, hilfreiche Tipps und Erklärungen von Studierenden der Studierendenvertretung finden. **Die DFH übernimmt für diesen Teil keine Verantwortung.** Wir weisen euch auch darauf hin, dass der Leitfaden **nicht alle vollständigen** Informationen enthält und euch lediglich einen Überblick über die wichtigsten Daten und Fakten geben soll.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Die Studierendenvertretung 2022-24 wünscht euch viel Spaß bei der Lektüre und eine spannende Mobilität!

Inhaltsverzeichnis – Teil 1



01

Die DFH – Ein Netzwerk

02

Die DFH – Kontakte

03

Angebote der DFH

04

Ein aktives Mitglied der DFH werden !

05

Die Grundlagen – Erste Einschreibung

06

Die Grundlagen – Rückmeldung & Studienabschluss

07

Finanzierung – Mobilitätsbeihilfe der DFH

08

Studienabbruch

09

Doktorandenausbildung

10

Deutsch-französische „Cotutelle de Thèse“

Inhaltsverzeichnis – Teil 2



11

Studieren in Frankreich (1)

12

Studieren in Frankreich (2)

13

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

14

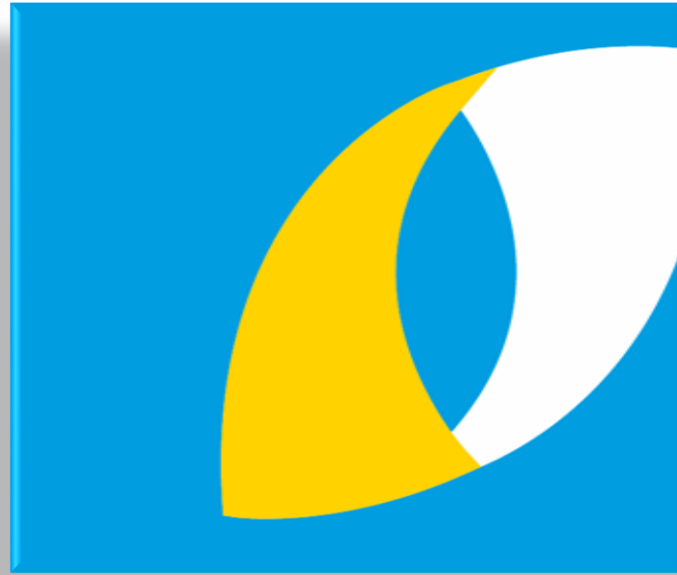
Leben in Frankreich – praktische Informationen

15

Leben in Frankreich – Zusammenleben

16

Praktika & Jobs



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

TEIL 1

Alle Antworten auf deine Fragen zur
Deutsch-Französischen Hochschule

01. Die DFH – Ein Netzwerk



Hier findest du eine hilfreiche Zusammenfassung über die DFH!

Was bedeutet DFH?

DFH = Deutsch – Französische Hochschule.

Wo befindet sie sich?

Ihr Sitz liegt in Saarbrücken, in der Landeshauptstadt des Saarlandes.

Jederzeit über [diese Seite](#) erreichbar

[Mehr Infos](#)

Was verbirgt sich dahinter?

Die DFH ist ein Netzwerk von deutschen und französischen Hochschulen, die gemeinsam binationale integrierte Studiengänge – d.h. ein Studium in beiden, Deutschland und Frankreich – aber auch wissenschaftliche Veranstaltungen und Doktorandenprogramme anbieten.

Dazu kommen trinationale Studiengänge. Es sind Kooperationen mit einer dritten Partnerhochschule in Drittländern wie Luxemburg, die Schweiz, Belgien, etc.

5 Fachgruppen und eine Doktorandenausbildung

- Ingenieur- und Naturwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Lehrerbildung

 Instagram : [@dfhufa](#)

02. Die DFH – Kontakte



Wer kann mir weiterhelfen oder meine Fragen beantworten?

Hier hast du die Möglichkeit, deine Studierendenvertretung zu kontaktieren:

Mail : studivertreter@dfh-ufa.org

Instagram : [@dfh_ufamille](https://www.instagram.com/dfh_ufamille)

Die Studierendenvertretung besteht aus 10 Studierenden (jeweils 1 Franzose und 1 Deutscher) der 5 Fachgruppen und 2 Doktorandenkollegs.

Wir stehen dir bei allen Fragen, Schwierigkeiten oder Ideen als direkte*r Ansprechpartner*innen zur Seite. Falls wir dir nicht direkt antworten können, leiten wir dich an die richtigen Ansprechpartner weiter.



[Du willst mehr darüber erfahren](#)

Brauchst du ein [Q&A](#)?

Programmbeauftragte?

Für jeden Studiengang gibt es jeweils einen deutschen und einen französischen Programmbeauftragten bzw. von deiner Heimat- und Gasthochschule. Sie stehen dir als Kontaktpersonen, u.a. für die Einschreibung, den Studienverlauf, die Mobilitätsphase und Auszahlung der Mobilitätsbeihilfe zur Verfügung.

Finde die*der richtige*n Ansprechpartner*in [hier](#)

03. Angebote der DFH

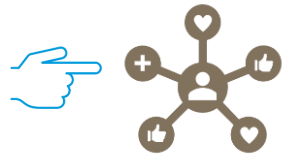
Weiß du schon, was die DFH dir außerdem anbietet? Schau es dir näher an... **(klicke auf die Bilder)**

Deine Sprachkenntnisse verbessern:

Mit den Online DUO-Sprachkursen kannst du dein französisch verbessern oder sogar dich auf einen Bereich spezialisieren oder dich wieder in die Sprache einarbeiten. ...



Hier teilen Studierende ihre Erfahrungen :



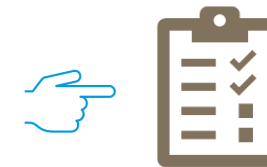
[Klicke an](#), was auf dich zutrifft und entdecke mehr!

Halte dich über die aktuellsten [Nachrichten](#) auf dem Laufenden.

Beantrage hier deinen internationalen Studierenden-Ausweis



Hilfestellung für deine Bewerbung in FR/DE :



Exzellenzpreise



04. Mitglied der DFH werden!



Du bist vom deutsch-französischen Umfeld begeistert und möchtest dich mehr einbringen ?

Hier findest du einige Vorschläge dazu ! **(klicke auf die Bilder)**

Teil der Studierendenvertretung werden:

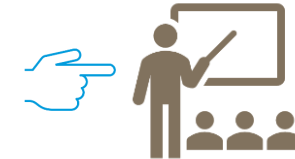
Wenn du Lust hast, Kommiliton*innen zu unterstützen, an Veranstaltungen der DFH teilzunehmen, als Sprecher*in an den Foren teilnehmen möchtest, dann werde Teil unseres Teams! Alle 2 Jahre wird die Studierendenvertretung von den Studiengangssprecher*innen gewählt, diejenige die einzige Voraussetzung für die Teilnahme sind.

Du kannst auch die jährliche Umfrage der Vertretung ausfüllen, um eine gewisse Qualität in deinem Studiengang zu gewährleisten. Die Umfrage wird in der Regel per E-Mail oder über die sozialen Netzwerke verschickt!!



Botschafter*in für die DFH werden:

Dein Studiengang gefällt dir und du möchtest Schülerinnen und Schüler motivieren, sich für ein deutsch-französisches Studium zu entscheiden!?



Du bist Absolvent*in? Dann tritt dem Alumni-Netzwerk bei:

Du kannst einem der Alumni-Vereine beitreten oder mit Unterstützung der DFH sogar deinen eigenen Verband gründen.



05. Die Grundlagen – Erste Einschreibung

Auf dieser Seite wirst du zum Experten deiner Einschreibung. **(klicke die Bilder an)**

Wie bewirbt man sich ?

- Bewirb dich bei der deutschen Partnerhochschule des Studiengangs in der Regel über deren jeweilige Website.
- Wenn du angenommen wurdest, frage deinen Programmbeauftragten, wie deine Einschreibung an der französischen Partnerhochschule abgeschlossen wird.
- Die Einschreibung an der DFH muss ebenfalls parallel in deinem persönlichen Bereich zwischen dem 02. Mai und dem 30. September erfolgen.
- Bewerber*innen aus Drittstaaten können zwischen der deutschen und der französischen Partneruniversität wählen.



Zulassungsvoraussetzungen

- Im ersten Jahr – egal, ob Bachelor oder Master – schreibt man sich zuerst bei seiner Uni in Deutschland und in Frankreich ein, mit den dort benötigten Dokumenten und gemäß der geltenden Zulassungsvoraussetzungen:
 - Eine Hochschulzugangsberechtigung, z.B. das Abitur oder einen gleichwertigen Abschluss.
 - Gute Sprachkenntnisse in Französisch (häufig Niveau B2).
 - Je nach Universität sind weitere Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen, wie z.B. das Bestehen eines Aufnahmetests, einer mündlichen Prüfung, ...

Alles beginnt mit der Wahl des Studiengangs, der am besten zu dir passt

[Mehr Infos](#)

06. Die Grundlagen – Rückmeldung und Studienabschluss

Behalte den Überblick über die Bürokratie und denke daran, dich jedes Jahr zurückzumelden! **(klicke die Bilder an)**

Jährliche Rückmeldung

- Alles geschieht in deinem persönlichen Bereich, wenn du dich einloggst.
- Wie in Frankreich musst du dich auch an der DFH jedes Jahr rückmelden, bis du dein Doppeldiplom erhalten hast.
- Du hast zwischen dem 02. Mai und dem 30. September des laufenden Jahres Zeit, dich für das nächste Jahr rückzumelden.
- **Ohne Einschreibung/Rückmeldung kannst du die Mobilitätsbeihilfe für deinen Aufenthalt im Partnerland im folgenden Jahr nicht erhalten.**
- Vergiss nicht, dich in Frankreich jedes Jahr und in Deutschland pro Semester (alle 6 Monate) unter Einhaltung der jeweiligen Fristen rückzumelden.



Ende des Studiums

- Am Ende deines letzten Studienjahres, also kurz vor dem Ende des Studiengangs, musst du einen Abschlussbericht ausfüllen.
- Er ist in deinem persönlichen Bereich verfügbar, deinen Studiengang zu bewerten und so eine gewisse Qualität des Studiengangs aufrechtzuerhalten.

Alle Informationen gibt es [hier](#)

07. Finanzierung – Mobilitätsbeihilfe der DFH

Die Finanzierung ist ein wichtiger Teil des Studiums – wir helfen dir damit.
Erfahre hier alles, was du wissen musst! **(klicke die Bilder an)**

Was ist die Mobilitätsbeihilfe?

- Sie wird grundsätzlich allen an der DFH eingeschriebenen Studierenden während ihrer verpflichtenden Mobilität im Partner- oder Drittland gewährt.
- Derzeit beträgt sie 350€/Monat, wenn du im Partner- oder Drittland wohnst ODER 175€/Monat, wenn du im Heimatland während der Mobilitätsphase(n) wohnst. Der genaue Betrag kann auf der Webseite über den nebenstehenden Link eingesehen werden.
- Für jedes Mobilitätssemester (5 Monate) und Pflichtpraktikum im Ausland (bis zu 6 Monate) erhältst du eine Förderung der DFH.
- Bei Fragen wende dich an deinen Programmbeauftragten.
- Die Mobilitätsbeihilfe wird von der DFH an die Heimathochschulen ausgezahlt, die die Anzahl und den Zeitpunkt der Auszahlung an die Studierenden selbst bestimmen und festlegen. **Die DFH ist nicht dafür verantwortlich, wann die Mobilitätsbeihilfe von den Hochschulen an die Studierenden ausgezahlt wird.**

Wie beantrage ich die Mobilitätsbeihilfe?

- Sie wird nur bei der Einschreibung oder bei der jährlichen Rückmeldung an der DFH über [deinen persönlichen Bereich](#) beantragt.
- Um anzugeben, an welcher Uni du im folgenden Semester angemeldet bist, klicke den kleinen Kasten an!
- Es ist dann dein Programmbeauftragter, der den offiziellen Antrag bei der DFH stellt.
- Welche Unterlagen du einreichen musst, hängt von deiner Heimathochschule ab.



Alle Informationen (Höhe der Beihilfe, ...), [hier](#)

08. Studienabbruch

Wenn du Zweifel an deinem Studium hast oder am liebsten aufgeben möchtest – das ist keine Schande – empfehlen wir dir, dich zuerst beraten zu lassen. Ein Studienabbruch Konsequenzen haben. **(klicke die Bilder an)**

Wann gilt das Studium als abgebrochen?

- Medizinische / persönliche Gründe (finanziell, Wünsche ...).
- Umorientierung / Einschreibung z.B. in einen anderen, oder nicht, DFH-Studiengang.
- Nichtbestehen von Prüfungen und/oder Verlust des Prüfungsanspruchs (keine weiteren Versuche möglich und/oder Ausschluss aus dem Studiengang).

Was ist in diesem Fall zu tun?

- Informiere den Programmbeauftragten deiner Heimathochschule.
- Informiere die DFH über [deinen persönlichen Bereich](#) in der Rubrik „Abbruch“.

➔ Informiere sie so schnell wie möglich. *Plus tôt, mieux c'est !* (Je früher, desto besser).



Was bedeutet das?

- Die Mobilitätsbeihilfe ist zurückzuzahlen, wenn du sie erhalten hättest.
- Sie ist bei deiner Heimathochschule zurückzuzahlen.
- Du hast die Möglichkeit, eine Befreiung von den Rückzahlungskosten zu beantragen. Dies kannst du ebenfalls in deinem persönlichen Bereich finden:
 - Kreuze das Kästchen „Ich beantrage eine Befreiung von den Kosten“ an.
 - Schicke ein an den/die Präsident*in der DFH adressiertes Brief, in dem du erklärst, warum du diese Befreiung beantragst und füge ggf. Belege bei.

Alles, was du wissen musst, [findest du hier.](#)

09. Doktorandenausbildung

Du hast Lust, dein Studium fortzuführen, zu forschen und deine eigene Doktorarbeit zu schreiben? Machen wir uns nichts vor: „Doktor*in“ das ist ein super Titel! **(klicke die Bilder an)**

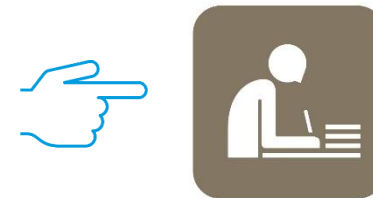
Deutsch-französische Doktoranden-Kollegs (DFDK)?

- Es handelt sich um bereits bestehende Forschungs Kooperationen zwischen Einrichtungen, die eine Promotion zwischen Deutschland und Frankreich vorsehen.
- Es besteht die Möglichkeit, gleichzeitig eine Cotutelle de thèse (CT) zu machen.
- Informiere dich und melde dich direkt bei den Einrichtungen an.
- Dir kann die Mobilitätsbeihilfe gewährt werden.

Auf [dieser Seite](#) erfährst du alles

Cotutelle de thèse?

- Du kannst den Doktorgrad erwerben, der gemeinsam von einer deutschen und einer französischen Hochschule verliehen wird.
- Du hast die Möglichkeit, deine eigene Kooperation in Absprache mit zwei Einrichtungen zu gründen oder dank bereits bestehenden Kontakte deiner Einrichtung eine CT durchzuführen.
- Du kannst finanzielle Unterstützung für deine Forschungsarbeit, deine Mobilität und die Vorbereitung deiner Disputation erhalten.



PhD-Track-Programme?

- Es handelt sich um ein fünfjähriges integriertes Studien- und Forschungsprogramm zu absolvieren, in dem du die zweijährige Masterausbildung und die dreijährige Doktorandenausbildung absolvierst.

10. Deutsch-französische Cotutelle de thèse

Eine doppelt-betreute Promotion spricht dich an und du sagst dir ... Why not! Hier erfährst du mehr.

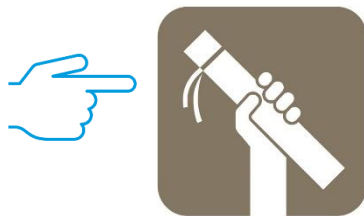
Die Vorteile?

- Der Dokortitel wird in beiden Ländern anerkannt, was die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht.
- Annäherung an und Eintauchen in 2 Forschungskulturen.
- 2 Doktorväter/Doktormütter an deiner Seite.
- Nimm auch am Universitätsleben und am Leben der Forschungslabore in beiden Ländern teil. Bilde so dein internationales Netzwerk!

[Hier](#) erfährst du alles, was du wissen musst

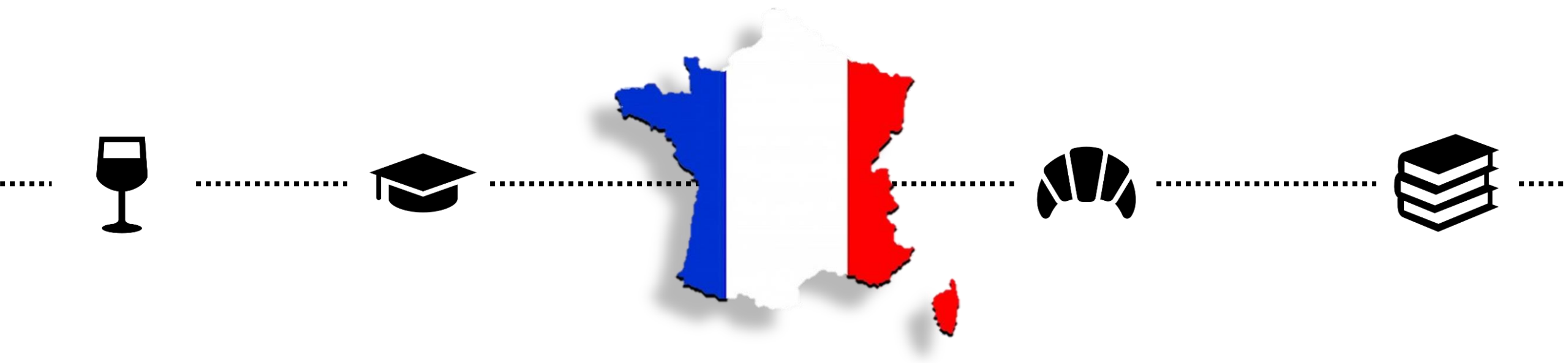
Q&A

Dissertationspreis



Was man braucht, um eine Cotutelle de thèse zu absolvieren?

- Einen Masterabschluss (oder einen gleichwertigen Abschluss).
- Ein angenommenes Promotionsthema (Annahmebedingungen variieren je nach Universität).
- Eine Cotutelle-Vereinbarung (CT-Vereinbarung), die von den beiden Betreuern der Dissertation (einem/einer in Frankreich und einem/einer in Deutschland) unterzeichnet wird.
 - Diese CT-Vereinbarung regelt alle rechtlichen Fragen rund um die Dissertation, Betreuung, Prüfungsmodalitäten, Disputation ...
 - Häufig verfügen die Hochschuleinrichtungen bereits über eine Vorlage, die als Grundlage verwendet werden kann.
 - Meistens stehen an Hochschulen Ansprechpartner*innen für Doktorand*innen z.B. das International Office zur Verfügung.
 - Plane ausreichend Zeit für die Erstellung des Kooperationsvertrages ein. Eine Checkliste ist über den ersten nebenstehenden Link in der Rubrik „Beratung und zusätzliche Informationen“ verfügbar.



Teil 2

Zur Erinnerung: Die folgenden Informationen beruhen auf den persönlichen Erfahrungen der Studierenden
Und unterliegen nicht der Verantwortung der DFH



Mobilität und Studium in Frankreich

11. Studieren in Frankreich (1)

Wenn du dich über das Studium in Frankreich informieren möchtest,
bist du hier genau richtig.

Organisation und Dauer des Studiums

- Der Bachelor heißt *Licence* und besteht sich aus *unités d'enseignements obligatoires et optionnelles* (Pflicht- und Wahlpflichtmodulen) kurz *UE*. Manchmal heißen sie auch *Majeure* (Hauptfach) und *Mineur* (Nebenfach).
- Das Kursangebot in den *modules optionnelles* ist spezifischer.
- Ein Studienjahr geht von September bis Mai/Juni.
- Semesterferien gibt es im Sommer zwischen Juni und Anfang September und im Winter gibt es eine 2-wöchige „Pause“.
- Die Anmeldung von Modulen, Seminaren und Prüfungen erfolgt bei der Hochschuleinschreibung meistens automatisch. Dies impliziert, dass die Prüfungen, im Vergleich zu Deutschland, nicht geschoben werden können.

Unterrichts- und Lehrmethoden

- Mehr *cours magistraux* (Vorlesungen) und weniger interaktive Lehrmethoden.
- Studierende machen sich währenddessen Notizen. Mitschreiben ist also sehr wichtig.
- Skripte oder Materialien werden seltener zur Verfügung gestellt als in Deutschland.
- Manchmal muss man im Laufe des Semesters kleinere Aufgaben wie *Commentaire de texte* (Erörterung) für die „aktive Mitarbeit“ abgeben.

12. Studieren in Frankreich (2)

Wie wird in Frankreich unterrichtet? Welche Prüfungsformate gibt es in Frankreich?
Hier beantworten wir beide Fragen.

Benotung, Klausuren und Prüfungen

- Grundsätzlich werden Prüfungsleistungen von 0 bis 20 bewertet.
- Achte auf die Notenumrechnung zwischen deutschen und französischen Hochschulen.
- In schriftliche Abschlussprüfungen wird der Stoff des gesamten Semesters abgefragt und sind für die Endnote wichtig.
- Bei schriftlichen Klausuren gibt es eine bestimmte Struktur/Prüfungsformat, die *Dissertation* – nicht zu Verwechseln mit der Promotionsschrift.
- Prüfungen finden meistens am Ende des Semesters statt. Manchmal gibt es *contrôle continue*, das bedeutet, das sind über das Semesters verteilt mehrere kleine abzugebende Hausaufgaben und Gruppenarbeit, die benotet werden und in die Endnote einfließen.
- Am Ende zählt für das Bestehen des Semesters, dass du im Durchschnitt 10/20 Punkten hast. Wenn du dabei in einem Fach unter 10/20 bist, ist das egal. Wenn du im Durchschnitt weniger als 10/20 hast, wiederholst du deine schlechteste Prüfung.
- In den meisten Fällen gibt es nach einer Prüfung keine Klausureinsicht.

Semesterbeitrag oder Studiengebühren?

- Es gibt in den meisten Fällen keine Studiengebühren (oder je nach Abmachung mit den Hochschulen), aber jährliche Einschreibungsgebühren. Als Studierende im Auslandssemester in Frankreich musst du das *CVEC (Contribution Vie étudiante et de Campus)* nicht zahlen. Wenn dieses von dir verlangt wird, kannst du diesen [Artikel](#) vorzeigen. Manchmal musst du es vorstrecken und bekommst es danach erstattet. Informiere dich genau mit der Verwaltung genauer im Voraus.
- I. d. R. sind die Studiengebühren nur an der Hochschule zu bezahlen, an der du gerade eingeschrieben bist. Das hängt von der Vereinbarung mit der Hochschule ab.

13. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten



Tatsächlich gibt es noch andere Stipendien oder Finanzierungsmöglichkeiten wie Mini-Jobs ! **(Klicke die Bilder an)**

Caisse d'Allocations familiales (CAF) staatliche Unterkunftshilfe

- Richtet sich an Franzos*innen, EU- und EWR-Bürger*innen mit einer Mindestmietdauer von 8 Monaten in Frankreich.
- Als Bestätigung für den Wohnsitz gilt der Mietvertrag oder die erste Stromrechnung. Es ist keine Meldepflicht erforderlich.
- Die Höhe der Beihilfe hängt von der Art der Wohnung, der Miete, dem eigenen Einkommen und das der Eltern ab.
- Die Beihilfe wird nur auf französische Bankkonten überwiesen.
 - *APL (aide personnalisée au logement)* wird dem/der Vermieter*in ausgezahlt und von der Miete abgezogen, wenn die Wohnung einen Gegenstand einer Vereinbarung zw. dem Eigentümer*in und dem Staat ist. Frage dazu den/die Vermieter*in.
 - *ALF (allocation de logement familiale)* ist für Personen, die kein APL erhalten können und seit weniger als 5 Jahren verheiratet sind oder Kinder oder unterhaltsberechtigten Personen haben.
 - *ALS (allocation de logement sociale)* ist für Personen, die weder APL noch ALF erhalten können. Meistens Studierende.
 - ALF und ALS werden dir ausgezahlt.

Weitere finanzielle Unterstützung

- Erasmus+ Stipendium, informiere dich bei deiner Heimathochschule.
- Regionale und/oder nationale Stipendien mit unterschiedlichen Förderkriterien wie z. B. das Saarlandstipendium, „la bourse Grand Est“ ...
- Auslands-BAföG
- [DAAD](#)

Jobs d'étudiant*es salarié*es (Werksstudenten-Jobs)

- Sammle während deines Studiums Arbeitserfahrung in einem Unternehmen.
- Als ausländischer Studierender darfst du bis zu 964 St/Jahr arbeiten. Das sind ca. 20 St/Wo in einem Jahr. Du darfst bis zu 35 St/Wo arbeiten und hast 2,5 Urlaubstage pro arbeitete Monate.
- Der Stundenlohn entspricht dem *Smic*, Mindestlohn (11,65 € brutto/St in 2024)

14. Leben in Frankreich – praktische Informationen

Du möchtest einige Fakten über das Leben in Frankreich wissen und dich nicht komplett verloren fühlen, wenn du in Frankreich ankommst? Hier findest du einiges Wissenswertes zur Vorbereitung.

Einkaufen

- In kleineren Bäckereien, Apotheken, Supermärkten und *Hypermarchés* (noch größer) außerhalb des Stadtgebiets.
 - „Je kleiner der Supermarkt, desto teurer“, kleinere Märkte („*Supérette*“) sind oftmals teurer als die größeren außerhalb des Stadtzentrums.
 - Wochenmärkte sind weit verbreitet und bieten oft günstige, regionale Produkte.
- Viele Geschäfte und Supermärkte haben auch am Sonntag geöffnet.
- Genuss und Kulinarik. Mahlzeiten haben einen hohen Stellenwert: man nimmt sich oft Zeit, um in Gesellschaft zu essen und zu trinken.

Krankenversicherung

- Für das europaweit Auslandsstudium reicht deine deutsche Krankenversicherung aus, das diese (siehe Rückseite der Karte) automatisch deine Europäische KV ist!

Telefonieren und Handy

- Um eine französische Nummer anzurufen, wähle +33 oder 0033 und entferne die erste 0. Bsp.: 06 12 34 56 78 → +33 6 12 34 56 78.
- Snapchat ist DAS deutsche WhatsApp.
- Handynummer beginnen immer mit 06 oder 07. Alle anderen sind Festnetznummern.

Finanzielles und Bank

- Deutsche Banken berechnen manchmal zusätzliche Gebühren bei Zahlungen oder Geldabhebungen im Ausland.
- Ein französisches Bankkonto kann hilfreich sein oder eine Bank ohne Gebühren für Abhebungen im Ausland (erkundige dich).

Frage deine Kommiliton*innen vor Ort oder deine Studierendenvertretung nach mehr Tipps !

15. Leben in Frankreich – Zusammenleben

Es ist so weit. Du gehst ins Auslandssemester – Herzlichen Glückwunsch! Vielleicht wirst du zum ersten Mal in einer WG oder mit Franzos*innen zusammenleben. Hier einige Ratschläge von uns für dich.

Wohnungssuche

- WGs sind weniger verbreitet, Studierende leben meistens allein oder im Studentenwohnheim. Es gibt keine große Plattform wie WG-Gesucht, aber [Appartager](#) und [La carte des colocs](#) sind ein gutes Pendant. Viele finden über Facebook, Mundpropaganda / Empfehlungen oder „offiziell“ über eine*n Makler*in.
- Eine Haftpflichtversicherung ist für Mietwohnungen in Frankreich notwendig.
- Der*Die Vermieter*in entscheidet, wer einzieht.
- Die französischen Studierenden fahren über das Wochenende oft in die Heimat zu den Familien.
- Die meisten deutschen Studierenden bleiben an ihrem Erstwohnsitz in Deutschland angemeldet.

Le divertissement (Freizeitgestaltung)

- Die Happy Hour ist meist früher, schon von 17-20 Uhr.
- In Bars und Restaurants wird selten Trinkgeld gegeben.
- Ausgehen und gesellschaftliche Aktivitäten beginnen später am Abend, Restaurants öffnen oft gegen 19:30 oder später.
- Viele Bars schließen bereits um 2 Uhr nachts, Clubs haben dagegen die ganze Nacht (oder min. bis 5 Uhr) auf.
- Zu bestimmten Ereignissen gibt es oft Veranstaltungen oder Feiern. Für Fußball zum Beispiel.
- Der Hochschulsport deiner Heimat- oder Partnerhochschule bietet ein umfassendes Programm an. Werf einen Blick auf deren Homepage und in die App.

Rede mit deinen Kommiliton*innen darüber !!

16. Praktika & Jobs

Je nach Universität und Studiengang können Praktika verpflichtend sein – Wo findet man Angebote ?
Auf dieser Seite geben wir dir einige Tipps ! **(Klicke die Bilder an)**

Andere ...

Die DFH bietet auch [Praktika und Jobs](#) an.

[Indeed](#) und [LinkedIn](#)

- Plattform mit den meisten Praktikumsangeboten.
- Tipps : Um Angebote zu finden, sind Schlüsselwörter wie „Deutschland“, „deutsch“, „deutsch-französisch“ usw. hilfreich oder suche nach spezifischen Angeboten von Institutionen im deutsch-französischen Bereich.

[Deutsch-französisches Jugendwerk](#) (DFJW)

- Dies ist DIE Internetseite, um Praktika zu finden.
- Nachteil: Es ist nicht möglich, eine „Favoritenliste“ zu erstellen, du musst also Screenshots o.Ä. machen.

- Alumni-Netzwerke der Universitäten und Hochschulen: Sie haben oft Angebote in den Bereichen, die du studierst.
- HIWI, Mini-/Midi-Job und Werkstudenten-Jobs gibt es in Frankreich weniger.
- Praktika beim europäischen Parlament, der europäischen Kommission oder der europäischen Zentralbank (manchmal nach Abschluss eines Bachelors)
- Deutsch-Französische Handelskammer (AHK)
- Goethe Institut in Frankreich / Institut français
- [Das Auswärtige Amt](#)



Deutsche
Auslandshandelskammern



INSTITUT
FRANÇAIS



Représentation étudiante
UFA
DFH
Studierendenvertretung

”

Vielen Dank, dass du diesen Leitfaden durchgelesen hast.

Wir hoffen, dass er dir geholfen hat. Vergiss nicht, dass wir da sind, um dich in jeder Phase deiner Studienzeit zu unterstützen.

Bis bald!

